

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. März 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 24

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 11. März 31. Marie Buczkowska und Mutter: Die letzten Verhandlungen über Dezernat im Rundfunk. Über Schmidt-Pauli, über Societas Religiosa an Ostern.

Kooperator Schuller von Prien: Rupp hat sein Gesuch um Resignation wieder zurückgenommen. Jetzt werden Unterschriften gesammelt, aber auch von solchen, die niemals in die Kirche gehen. Das Schreiben, das er heute schickte, war aus Versehen mir nicht vorgelegt worden.

Domkapitular Gartmeier: Ehrenkomitee für Ausbesserung der Nepomuk-Kirche. Protektor nur, wenn auch Ministerpräsident Held Protector wird. Der Begräbnisverein hat auch die ideelle Aufgabe, Feuerbestattung zu bekämpfen. Wenn rein geschäftlich, würde ich das Protectorat niederlegen. Einen Artikel der Münchener Post haben sie.

Frau Seibel - Gehalt gekürzt und Arbeitszeit verlängert. Die Mutter will einmal kommen.

Präses Lohr: Bericht über Arbeitersache. 100 M. für *<Erholungssuche und>* [Nicht lesbar]. für Priester kongregation 10 M., persönliche Sachen.

Nachmittags Maria La Rosée: Sturm wegen der Exercitien für Schneeschaufler, weil diese Vorzug hatten.

Abgewiesen wurden Dr. Illes mit dem Brief und Graf Pálffy von Cramer-Klett empfohlen.